

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Preis...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrikauer-Strasse Nr. 15...

Telephon Nr. 271.

Inserats-Preis: In der 1. Seite pro 4-gespaltene Zeile...

II. Jahrgang.

Montag, den (27. Februar) 11. März 1912.

Abonnements-Exemplar.

Konzertsaal Ziela 14.

Montag, den 5./18. März 1912.

Konzert

A. DAWIDOW

B. S. Trojanowski

L. E. Potemkin-Obidejko

Mitglied der russ. Ober- u. des Pianisten

P. P. Bartmer.

3258

(onor), Mitglied der Kaiserlichen Theater und

Näheres in den Affichen. Biletts sind in der Buchhandlung von Bommier, Petrikauer 71, zu haben.

Varieté Helenenhof

Kaffee-Konzert. Auftreten erstklassiger Virtuosen und Damen-Ringkämpfe.

Neue Debütisten: PAULA CLAESSON, MALLE STEGLING, ELISA POSTENI, KAROLINA, KAROLINA, KAROLINA...

Mittwoch Schluss der Konkurrenz!

!!! Am Montag befehlte sich Maske ???, Lodz, gegen die gefassten Konkurrenzanten des Champions. Hochinteressante, spannende Kämpfe.!!!

Benefiz-Vorstellung für den artist. Direktor Herrn Bermann.

Die neueröffnete Fabrik landwirtschaftlicher Erzeugnisse

„Złoty Potok“

Gebr. ZAREMBA, J. MORSTIN & Komp.

KARTOFFELSYRUP

General-Verehrer und alleiniger Verkäufer WŁADYSŁAW BARON v. DANGEL, Warschau, Necastrasse Nr 12, Telephon Nr 249-20.

DRUCK-ARBEITEN ZEICHEN-UTENSILIEN Lichtpaus- und Zeichen-Papiere SCHREIB-MATERIALIEN Kontobücher aus bestem Rigaer Papier Nopptinktur K. Petersilge & M. Schmolke

ZIRKUS A. DEVIGNE

Montag, den 11. März. Effektvolle Vorstellung. Große Lebenswichtigkeit! Debut der bekannten „10 Martonis“...



Urania-Theater

Alle Vorstellungen und Vorstellungen...

LODZER SCHREIBMASCHINEN-CENTRALE

SCHREIBMASCHINEN

50 St. Gelegenheits-Maschinen von Rbl. 50.- an.

II. März.

Sonnen-Aufgang 6 11, 27 M. / Mond-Aufg. 3 U. 14 M.

Geben: und denkwürdige Tage.

1907 Ermordung des bulgarischen Ministerpräsidenten Petko...

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Purischkewitsch und Zuchtschinski. Wie die Ruff. Med. berichten, ist kürzlich eine Serie von Postkarten erschienen...

denken des R. Slowo unter anderem folgende Auskünfte erteilt: „Die Revision der Sibirischen Bahn muß am 15. März zum Abschluß gebracht werden.“

Kiew. Zum Prozeß wegen Ermordung des Knaben Zuchtschinski. Wie in der Ruff. berichtet wird, soll der Prozeß gegen den ehemaligen Chef der Kiewer Detektivpolizei...

Parlament.

Reichsduma.

P. Petersburg, 9. März.

Den Vorsitz führt Vizepräsident Fürst Wolski.

Auf der Tagesordnung befindet sich das Gesetzesprojekt über die Festsetzung eines allgemeinen Ustaws für den Fischfang.

Abg. Referent Sukow gibt ein gewisses Bild über den traurigen Zustand des Fischfangwesens in Russland...

Vorschrift als obligatorisch vorschreibt. Den Angaben des Redners zufolge befindet unser Fischfang sich in einem bedauerlichen Zustande.

Die Befolgung der Vorschriften wird dem neuen Projekte zufolge von behördlicher Seite beauftragt.

Die Abg. Winogradow und Wolow verteidigen das Gesetzesprojekt. Letzterer weist auf die Notwendigkeit der fundamentalen Reorganisation des Fischfangwesens in Russland hin...

Abg. Schilo weist darauf hin, daß das ganze russische Fischereiwesen sich in der Gewalt eines japanischen Syndikats befindet und daß der ganze Fischreichtum Russlands nach dem Auslande wandert.

Abg. Faworski weist auf die Unterschiede zwischen den großen und kleinen Fischereibetrieben in Zentral-Russland hin...

Abg. Subtschaninow bringt eine Uebersichtsformel ein.

Der Gehilfe des Hauptverweisers für Landwirtschaft Graf Ignatjew begrüßt den von der Kommission des Fischereiwesens eingeschlagenen Weg...

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 1, der den Ustaw für das Fischereiwesen auf sämtliche Gewässer Russlands ausdehnt...

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Die Beratung des § 2 wird vertagt.

Auf der Tagesordnung befindet sich die Gesetzesvorlage über die Abänderung des Ustaws der Zivilgerichtsordnung...

Ohne Debatten gelangen zur Annahme in der Redaktion der Kommission diejenigen Paragraphen, die die Kompetenz der Friedensrichter in Sachen der zwangsweisen Ausführung der Urteile...

Angenommen wird ein Antrag Saburows betreffend die Beschränkung der Rechte der Friedensrichter in Sachen der zwangsweisen Ausführung der Urteile...

Sämtliche von der Reichsduma in Vorschlag gebrachten Ergänzungsparagraphen werden abgelehnt.

Während der Beratung des Abschnitts über die zwangsweise Ausführung der Urteile entstehen Debatten über § 161, an denen sich Kobylinski und Timirajew, sowie der Gehilfe des Justizministers, Gajman, beteiligen.

§ 161 wird sodann in der Redaktion der Regierungsvorlage angenommen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung werden mit einigen kleinen Abänderungen, die von Platnow, Schmeiman und Schreiber eingebracht werden, auch die übrigen abgeänderten Paragraphen des Ustaws der Zivilgerichtsordnung...

Nächste Sitzung am Montag den 11. d. M.

Die Tat des Polizeimeisters Livkin.

Seit einiger Zeit werden in den russischen Blättern Berichte über die Verhandlungen gegen den früheren wladischen Polizeimeister Livkin veröffentlicht.

Wir entnehmen der letzten Nummer der „Ruff.“ folgendes: „In der gegenwärtigen Zeit, wenn die Zeitungen fast täglich von Nachrichten über sensationelle, brutale Verbrechen überfüllt sind, wenn ein aufsehenerregender Prozeß den andern jagt, ist es schwer, der schon beinahe betäubten Sinn auf irgend eine Untat besonders zu lenken und sich über ihre Wesen ein bestimmtes Urteil zu bilden.“

Es ist jedoch kaum möglich, den vor einigen Tagen im Kasanischen Kreisgerichtsbezirk zur Verhandlung gelangten Mord des früheren wladischen Polizeimeisters Livkin ohne weiteres zu übergehen.

Der Regierungsbeamte und Vertreter der Macht, Livkin, ermordete zwei Juden und verbrag sich, natürlicherweise, nicht wie Macod, sondern handelte offen und bewußt.

Den Mord vollzog er vor den Augen aller, am hellen Tag. Es war dies keine Antwort auf die Revision, die infolge seiner Neigung zur Bestechlichkeit bei ihm vorgenommen worden war.

In einer Familie ohne Vorgeschichte würde man ans der Untat des wladischen Polizeimeisters auch keine weiteren Schlußfolgerungen gezogen haben.

Das Wunderliche jedoch bestche darin; Livkin ist kein Kenning, kein Zufalls-Verbrecher. Er war schon einmal aus dem Dienste entlassen, gerichtet und zu einer schweren Strafe verurteilt worden.

Bald darauf jedoch erließ man ihm die Strafe und bahnte ihm wieder den Weg zum Staatsdienst. Auf diese Weise war in seinem ganzen Tun und Sein nichts Auffallendes zu bemerken.

Im Gegenteil! Seine Vorgängerin als ganzes lag nicht anders, als eben ein Verbrechen erwarten. Und trotzdem ist — O, weh — Livkin nicht der einzige Fall. Unsere Gerichtsbar-

Reichsrat.

P. Petersburg, 9. März.

Den Vorsitz führt Vize-Präsident Goblowski.











Schreckliche Sachen! Unter dieser Epithete veröffentlichte der „Kozwó“ am vergangenen Sonntag nachstehende Notiz:

„Wir stehen, wie es scheint, am Vorstage eines schändlichen Gerichtsprozesses. Man soll ein Nest der schrecklichsten Ausschweifungen entdeckt haben, denen über 40 sehr junge, nämlich 12jährige Mädchen zum Opfer fielen. Man sagt, daß sich dieses schreckliche Verbrechen systematisch mehrere reiche Fabrikanten und ein Arzt schuldig machten. Die ganze Stadt befindet sich infolge dieses Vorfalles in Aufregung. Die Haupttäter sollen verhaftet werden.“

Sin schändliches Verbrechen wurde am Sonntag im Dorfe Neu Doh verübt.

Sechs Personen drangen des Nachts in das Haus des Landwirts Stanislaw Vodembski, der seit zwei Monaten im Leuzener Spital krank darniederliegt, ein und verübten an der Frau sowie deren 17jährigen Tochter Marianne ein schweres Sittlichkeitsverbrechen.

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. „Eva“, Operette in 3 Akten von Dr. Willner und N. Bodanzly, Musik von Franz von Lehar. Die geistige Ausführung erbrachte abermals einen glänzenden Erfolg.

ist sie unübertrefflich. Schade, daß uns diese herrliche Sängerin, der wir Stunden des schönsten musikalischen Genusses verdanken, so bald verläßt.

Musikreise im „Dafomi“.

Daß in diesem Verein strebiam gearbeitet wird, konnte man letzthin wieder konstatieren. Man bereitet offenbar eine öffentliche Aufführung des Oratoriums „Glas“ vor.

Programm des Fritz Kreisler-Konzerts.

Das Programm des am Dienstag, den 12. d. M., im Konzerthause stattfindenden Kreisler-Konzerts enthält unter anderen interessanten Nummern Gändels Sonate Nr. 4 und zwei Arie-Motetten von Liszt.

Wohltätigkeits-Vorstellung.

Am Montag den 5. (18.) März arrangiert der russische Liebhaberverein für musikalische und dramatische Kunst im Saale des „Großen Theaters“.

Telegramme.

Sofnachrichten.

Petersburg, 11. März. (P. L. A.) Am vergangenen Sonntag fand, als am Geburtsstage des in Gott ruhenden Kaisers Alexander III.

Petersburg, 11. März. (P. L. A.) Zur Hilfeleistung sind vom roten Kreuz nach dem Gouvernement Samara 2 Abteilungen von Schwefeln der Barmherzigkeit entsandt worden.

Petersburg, 11. März. (P. L. A.) Für die Notleidenden sind assigniert worden, dem Gouverneur von Ufa 500,000 Rbl. und dem Gouverneur von Saratow 822,000 Rbl.

Kiew, 11. März. (P. L. A.) Die allgemeine Versammlung der Kiewer landwirtschaftlichen Gesellschaft hat an das Finanzministerium ein Gesuch um die Erweiterung des Zuckerverbrauchs in Rußland und die Ermäßigung der Akzise auf 1 Rbl. pro Pud eingereicht.

Tiflis, 11. März. (P. L. A.) In einem mit Apfelsinen dekorierten, am Batumer Bahnhof von einem Zaren zur Beförderung aufgegebenen Korb, sind viele Revolver und 1700 Patronen entdeckt worden.

Odessa, 11. März. (P. L. A.) In einem Brunnen in Dolinka ist das Skelett eines im Jahre 1906 von Aufreihern ermordeten Franzosen gefunden worden.

Christiana, 11. März. (P. L. A.) Die Geographische Gesellschaft macht der Regierung den Vorschlag, Amundsen eine Kronsubsidie zur Erforschung des Südpols anzugehen.

Wien, 11. März. (P. L. A.) Der wegen eines Attentats auf den russischen Gefandten in Bern Schdanowski ins Irrenhaus überführte Ingenieur Finzli verwundete bei Sembrera den Arzt Mikulski schwer durch einen Revolvererschuß.

Brüssel, 11. März. (P. L. A.) Die Unruhen dauern an. 1500 Soldaten mit Maschinengewehren sind hierher abkommandiert worden.

Valadolid, (Spanien) 11. März. (P. L. A.) Mehrere tausend Arbeiter haben gegen die Zollverwaltung Demonstrationen veranstaltet.

New-York, 11. März. Die Rebellen sprengten die Kassen der Nationalbank in Suarez. Sie erbeuteten 17,000 Dollar.

Konstantinopel, 11. März. (P. L. A.) Die Wahlen der Wähler beginnen am 18. März die der Deputierten zwei Wochen später.

Offizielle Erklärung.

Petersburg, 11. März. (P. L. A.) In den letzten Tagen sind verschiedenen Zeitungen Nachrichten über scharfe Uneinigigkeiten zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Justizminister aus Anlaß der Beschwerde der Vertreter des armenischen Volkes über rücksichtslose Behandlung von Seiten der Lehrverwaltung des Kantjans erschienen.

Verhaftung des Anführers der Dschaknauten.

Tiflis, 11. März. (P. L. A.) Der zur Zwangsarbeit verurteilte und aus dem Selbstwespeler Gefängnis entlassene Anführer der Dschaknauten Anunianz ist im Dorfe Korodus des Komobajaseter Kreises verhaftet worden.

Zur Bewegung im Ruhrgebiet.

Dortmund, 11. März. (Spez.) Der gestern von den Arbeitervereinigungen proklamierte Streik wurde mit Begeisterung von 70 Versammlungen unter Beteiligung von mehr als 32,000 Arbeitern angenommen.

Bochum, 11. März. (Spez.) Der Regierungspräsident der Provinz Westfalen erließ einen Aufruf an die Bevölkerung, die Ruhe vollständig zu bewahren, anderenfalls würde die Regierung mit der ganzen ihr zu Gebote stehenden Strenge auftreten.

Essen, 11. März. (Spez.) Die Arbeiterorganisationen erließen einen Aufruf, worin sie die Streikenden vor Ausschreitungen und besonders vor Alkoholmißbrauch warnen.

Bochum, 11. März. (Spez.) Der proklamierte Streik hat heute begonnen. Wieweit es sich jetzt beurteilen läßt, zeigen nur 20 Prozent aller Arbeiter Lust, die Arbeit fortzusetzen.

Bochum, 11. März. (Spez.) Die streikenden Arbeiter verprügelten einen Mann, der Proklamationen der christlichen Arbeiterorganisation verteilte, in denen gegen die Beteiligung am Streik gepredigt wird.

Beschlagnahme falsch deklarierter Maschinengewehrkartruschen.

Dünkirchen, 11. März. (Pres. Tel.) Vor zwei Tagen kam hier der französische Dampfer „Astrac“ aus Hamburg an und löschte siebenhundertsechzig an Herrn Edward Seligmann gerichtete Kisten, deren Inhalt als elektrische Apparate deklariert waren.

den. Es wurde festgestellt, daß die Kartuschen mit österreichischem Pulver gefüllt und für Manlichergewehre von 8 mm Kaliber bestimmt waren. Herr Seligmann ist verhaftet worden, obwohl er entschieden in Abrede stellt, von dem Inhalt der Kisten etwas gewußt zu haben.

Entgleisung eines Güterzuges.

Lyon, 11. März. (Pres. Tel.) Ein Güterzug, der beim Rangieren wegen eines bald darauf fälligen Schnellzuges die Schienen der Strecke Lyon-Marseille verlassen sollte, geriet durch falsche Weichenstellung auf ein totes Gleis und fuhr, da der Maschinistenführer im Nebel das „Halt“-Signal überseh, über den Prielbock hinweg.

Tod einer Fliegerin. Stampes, 11. März. (P. L. A.) Die Aviatikerin Bernad hat sich während eines Fluges zu Tode gestürzt.

Zum Grubenarbeiterstreik in England.

London, 11. März. (Spez.) Wegen Kohlenmangels hörten eine neue Reihe von Streiks zu kurzieren auf. Die streikenden Bergarbeiter vertrieben die Arbeiter, die das Wasser aus den Gruben pumpen wollten.

Peary über Amundsen.

New-York, 10. März. Nunmehr hat sich auch Kapitän Peary, der Entdecker des Nordpols über die Amundsenische Entdeckungsfahrt zum Südpol ausgesprochen.

Baumwoll-Bericht.

Table with columns: Month, Spinnung, etc. for the year 1912. Includes data for March, April, May, June, July, August, September, October, November, December, January, February.

Börsenberichte.

(Telegramme der „Neuen Lodzer Zeitung“)

Table with columns: Brief, Geld, Transakt. Lists various financial transactions and market data.

Petersburger Börse, 11. März 1912

BAD ELSTER. Die bekannte Kurdestination

Lodzer Thalia-Theater.

Morgen, Dienstag, den 12. März 1912. Merziola Helene als Gast. „Eva“ Operette in 3 Akten von Franz Lehar.



Tiefgebeugt machen wir die traurige Anzeige, daß unsere liebe herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

MATHILDE RICHTER geb. BRAUN

nach langem schweren Leiden im 61. Lebensjahre am Sonntag, den 10. März, nachts 11 1/2 Uhr, im Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Mittwoch, den 13. März, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause Główna 29 aus, auf dem alten evangel. Friedhofe statt.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an

die trauernden Hinterbliebenen.

Neueröffnete erstklassige

Tanz-Schule.

Hiermit bringe ich zur allgemeinen Kenntnis des geehrten Publikums, das ich Nr. 2 Passage Schütz Nr. 2 (im gewissen Lokale des Dramatischen Theaters) eine erstklassige Tanzschule eröffnet habe.

Henryk Hendrykowski, Diplomierter Tanzlehrer.

Anmerkung! Jeden Sonntag und Feiertag von 2-6 Uhr nachmitt. und von 7-12 Uhr abends: Tanzunterricht. — Am Dienstag habe einen geschlossenen Kurs an welchem sich noch einige Damen und Herren anschließen können.

Engagement

in der Straßinnerecke als Direktor, Leiter, Hauptlehrer, Spinnmeister, Einführer, Experte od. dergl. War 2 1/2 Jahre bei der Firma Jac. Wohlschlag, hier als Spinnereileiter tätig. Gest. Off. unter „R. Offermant“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

Compagnon

gesucht mit Kap. 10,000. Offerten für „B. W.“ an die Exp. d. Bl.

Krempelmeister

für Abfall, Waagen u. Streichbarn der sofort gesucht. Offerte über bisherige Tätigkeit, Alter und Gehalt an Briefe unter „N. O.“ an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Baufseher

hier oder anderswo, beste gute Kenntnisse Alexanderstr. 128. Gustav Pöltz.

Rundstuhl-Arbeiter

solche Handver. Nikolajewski-Str. Nr. 84 86.

Witwer

ohne Kinder, gebildet, wünscht sich zu verheiraten. Witwe oder Stütze, nicht über 50 Jahre, wolle vertrauensvoll Offerte niederlegen unter „Ernst“ in der Exp. dieser Bl. 3275

Bauzeichner

sofort gesucht. Bischofsstraße Nr. 11. 2. Stod, Front im Verfertigungsbüro. Lehens-Witwe sucht Stellung als

Wirtschafterin

oder als Stütze der Hausfrau. Erdmattstr. 61, bei Benua.

Verkäuferin

die gut rechnen kann, wird gesucht, im Silbergeschäft. C. W. Hartmann, Petrikauer-Str. Nr. 117.

Fräulein

eventl. Witwe zu einem 8-jährigen Knaben gesucht. R. Oberfeld, Dinastr. Nr. 28. von 2-4 U-r 3216

Hausverwalter

(junger Mann) wünscht gegen ein Zimmer zum Wohnen die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen. Offerte unter „Verwaltung“ in der Exp. der Neuen Lodzer Zeitung niederlegen. 3270

Mädchen

Ordentliches fleissiges sucht deutsch. Familie zu 2 Kindern und etwas Hausarbeit. Wo sagt die Exped. dieses Blattes. 3257

Lehrling (Christ)

mit guter Schulbildung gesucht. Selbstverleugerebene Off. in russischer und deutscher Sprache sind an die Exp. d. Zeitung unter „A. C. M.“ zu richten.

Ein Lehrling

mit tüchtiger Handschrift und den nötigen Vorkenntnissen wird für das Comptoir eines kleinen Einzelgeschäfts zum baldigen Eintritt gesucht. Off. bei C. W. Hartmann Petrikauer 117 abzugeben.

30 Korzec

weiße Pferdewagen sind auf dem Vorwerk des Herrn Hof. Fischer in Chojne sofort zu verkaufen.

Kinderwagen

Gebräuchter noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter „E. F.“ an die Exp. der Neuen Lodzer Bl. erbeten.

Bierhalle

sofort preiswert zu verkaufen. Blotstraße 3.

Lastpferd

Ein starkes auch, ist preiswert zu verkaufen. Näheres in der Hofmeisterei bei Max Jakobowicz, Paneska 92. 2617

Bambus-Möbel

ein Aquarium mit Blattschwämmen, sowie verschiedene Gegenstände adreßlos über zu verkaufen. Andraja 10. B. 4.

Kredenz

neuer Konstruktion, zu verkaufen. Die Kunstschneiderei an der Bulewarska-Str. 109, W. 1, hat einen eleganten ausgestellt. 3141

2 schwarze Pferde

4 und 6 Jahre, sind für 650 Rubel zu verkaufen bei A. Neumann, Petrikauerstr. 119, Tel. 10-53.

Geldschrank

Off. unter „Kassa“ sind an die Exp. der Neuen Lodzer Zeitung zu richten.

Möbel

Abziehbarer Verkauf: Ich habe billig einen Möbel aus fünf Zimmern. Kredenz, Tisch, Stühle, Ottomane, Schreibtisch, Bibliothek, Bettstellen u. alle nötigen, Niederländische, Polnische, Deutsche, Russische, eine Garnitur, Truhen, Säulen, Silber, Lampen, Vasen, Dinen-Schreibtisch. Kamarka-Str. Nr. 46, B. 1.

Besten Abend

ist mit im Konvertiert ein Portemonnaie, enthaltend 10 Rubel in Gold, 3 Rubel in Papier, 1 Rubel in Silber, russische und deutsche Münzen sowie eine Brillantbroche mit Metalleinlagen, aus der hinteren Ostwand. 3271

Wohnung

bestehend aus 8 Zimmern und Küche mit sämtl. Bequemlichkeiten, II. Etage, vom 1. Juli zu vermieten. An erfragen Petrikauerstr. 19 beim Verwalter.

Wohnung

bestehend aus 8 Zimmern und Küche mit sämtl. Bequemlichkeiten, II. Etage, vom 1. Juli zu vermieten. An erfragen Petrikauerstr. 19 beim Verwalter.

2 Satz Krempel

in gutem Zustande mit 8 Seilfloren aus oder auch einzeln werden Manne an Mann sehr billig zu verkaufen. Off. unter „K. E. 7.“ an die Redaktion d. Bl. erbeten. 3228

Elektromotor

Ein in gutem Zustande befindlicher 7 1/2 P. ist preiswert sofort zu verkaufen. Biska Nr. 10, im Elektrischen Bureau. 3114

Harmonium

zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exp. dieses Bl.

Wohnungs-Angebote

Ein Fabriklokal, bestehend aus 2 Stock, 30x11, mit Krepel und elektrischem Strom, ist ver sofort auf der Dlowastraße Nr. 71 im Hause Kleinblum zu vermieten. Näheres bei H. Neumann, Petrikauer-Str. Nr. 89 3017

Zwei Fabriksäle

(12x24 Ellen) mit Kraft und elektr. Licht, I. per sofort, der 2. per 1. Juli zu vermieten. Reflektanten bestehen ihre Adresse unter „G. H. 325“ in der Exp. dieses Blattes niederzulegen. 3054

Wohnung

bestehend aus 8 Zimmern und Küche mit sämtl. Bequemlichkeiten, II. Etage, vom 1. Juli zu vermieten. An erfragen Petrikauerstr. 19 beim Verwalter.

Paden

mit Schranker sowie angrenzender zwei Zimmer und Küche und trockenem großen Kellerraum. Napotstr. 15.

Platz

mit 2440 Q. Ellen. An erfährt Radwanstr. Nr. 43, Bohn 19.

Paden

mit angrenzender Wohnung vom 1. Juli an vermieten. Näheres Petrikauerstr. 161.

2 Zimmer

möbliert entl. ohne Möbel, ver. sofort oder 1. April an ruhigen Meier billig abgegeben. Petrikauerstr. Nr. 134, Wohnung 10, im Ho's, Dissa. II. Et. Zu erfragen täglich 1-4 Ubr. 2888

Zu vermieten

vom 1/11 Juli 1912 Wohnungen, bestehend aus 5 und 7 Zimmern und Küche mit Bequemlichkeiten, desgleichen daselbst zwei 2-Zimmer. Näheres Cosi'ianstr. 4 beim Hauswächter.

möbl. Wohnung

(2 Zimmer u. Korridor) nebst Pension mit Gasheizung und separaten Eingang ist vom 1. April an einen oder zwei Herren abzugeben. Erwan gelstraße. 5. B. 5. 3182

möbl. Zimmer

sofort zu vermieten. Poludniowa 28, 33. 3. - 12 und 2-4 Uhr nachm. Ein 3184

Zimmer

möbliert, in besonderem Hause Petrikauerstr. 80, B. 4 zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche

Möbliertes Zimmer zum Alleinbewohnen mit Verpflegung in der Nähe der Radwanstraße. von intelligentem Manne gesucht. Off. sub „D. S. 501“ an die Exp. d. Bl. erbeten. Petrikauerstr. Nr. 146. 3260